LG
Life's Good

BENUTZERHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

webOS 1.0

www.lg.com

INHALTSVERZEICHNIS

3 BENUTZEREINSTELLUNGEN

3 Einstellungen im Hauptmenü
3 - Einstellungen unter ÜBERSICHT
4 - Bildeinstellungen
8 - Toneinstellung
9 - Netzwerkeinstellungen
11 - Allgemeine Einstellungen

13 UNTERHALTUNG

13 Verwenden von „Meine Medien“
13 - Anschließen von USB-Speichergeräten
15 - Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien
18 - Anzeigen von Videos
19 - Anzeigen von Fotos
19 - Wiedergabe von Musik
19 - Menü SETUP
20 SuperSign Inhalt
20 Information
20 FileManager
21 BILD-ID-Einstellungen

22 IR-CODES

24 STEUERN MEHRERER PRODUKTE

24 Anschließen des Kabels
24 RS-232C-Konfigurationen
24 Kommunikationsparameter
25 Befehlsreferenzliste
27 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, der in diesem Produkt enthalten ist, können Sie unter *http://opensource.lge.com herunterladen.* Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: *opensource@lge.com*. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

HINWEIS

- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
- Einige Funktionen im Benutzerhandbuch werden möglicherweise für bestimmte Modelle nicht unterstützt.

Benutzereinstellungen

Einstellungen im Hauptmenü

Einstellungen unter ÜBERSICHT

Konfiguration von häufig verwendeten Einstellungsmenüs.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS → Schnell → Einschalt-Timer/Ausschalt-Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen. Wenn Sie den Einschalt-/Ausschalt-Timer nicht einstellen möchten, wählen Sie unter „Wiederholen“ die Option **„Aus“.**

Automatisches Festlegen von Beleuchtung und Kontrast

SETTINGS → Schnell → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion „Intelligente Energieeinsparung“
- **Ein:** Aktiviert die Funktion „Intelligente Energieeinsparung“

Bildeinstellungen

Bildmodusauswahl

SETTINGS → Bild → Bildmodus

Wählen Sie den Bildmodus aus, der am besten zu Ihrem Videotyp passt.

- **Lebhaft:** Optimiert **Kontrast, Helligkeit** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
- **Standard:** Passt das Videobild an eine normale Umgebung an.
- **APS:** Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
- **Kino:** Optimiert das Videobild für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert das Videobild für das Anschauen von Sportveranstaltungen. Auch schnelle Bewegungen wie das Schießen oder Werfen eines Balls werden auf dem Bildschirm deutlich wiedergegeben.
- **Spiel:** Optimiert das Videobild für Videospiele.
- **Experte 1/Experte 2:** Mit diesen Optionen können Experten oder an hoher Bildqualität Interessierte das Bild auf die bestmögliche Qualität einstellen.

HINWEIS

- Die verfügbare Auswahl an **Bildmodi** kann je nach Eingangssignal variieren.
- „**Experte**“ ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.

Feinabstimmung des Bildmodus

SETTINGS ➔ Bild ➔ Bildanpassung

- **Hintergrundbeleuchtung:** Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Kontrast:** Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds ein. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- **Helligkeit**: Passt die gesamte Bildschirmhelligkeit an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kanten gezeigter Gegenstände ein. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- **H. Schärfe**: Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus horizontaler Sicht ein.
- **V. Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus vertikaler Sicht ein.
- **Color:** Macht die Farbtöne des Bildschirms weicher oder tiefer. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- **Farbton:** Passt die Balance zwischen den Farben Rot und Grün auf dem Bildschirm an. Je näher der Wert an Rot 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Rot, je näher der Wert an Grün 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Grün.
- **Farbtemperatur:** Stellt die Farbtöne des Bildschirms so ein, dass ein Gefühl von Wärme oder Kälte entsteht.
- **Erweiterte Steuerung/Expertensteuerung:** Passt die erweiterten Optionen an.
  - **Dynamischer Kontrast** :Optimiert je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
  - **Super Resolution** : Schärft die verschwommenen oder nicht erkennbaren Teile des Bilds.
  - **Farbumfang** : Wählt den angezeigten Farbbereich aus.
  - **Dynamische Farbe :** Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
  - **Kantenschärfer** : Lässt die Konturen des Bildes schärfer und klarer wirken.
  - **Farbfilter** : Stellt Farben und Farbton genau ein, indem ein bestimmter Farbbereich des RGB-Bereichs gefiltert wird.
  - **Bevorzugte Farbe**: Passt die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
  - **GAMMA** : Passt die mittlere Helligkeit des Bildes an.
  - **Weißabgleich** : Stellt die Farbtöne des Bilds insgesamt Ihren Vorlieben entsprechend ein.
    Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
  - **Farbverwaltungssystem** : Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen.
    Möglicherweise erkennen Sie die Änderungen an den Farbtoneinstellungen auf einem normalen Bild nicht.

- **Bildoptionen**: Passt die Bildoptionen an.
  - **Rauschunterdrückung:** Entfernt unregelmäßig erzeugte kleine Punkte, um ein klareres Bild zu erzielen.
  - **MPEG-Rauschunterdrückung:** Reduziert Bildrauschen, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
  - **Schwarzwert:** Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen.
  - **Echtes Kino:** Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
  - **LED Lok. Dimming**: Hellt helle Bereiche des Bildschirms auf, und verdunkelt dunkle Bereiche für maximalen Kontrast.
    - **Aus**: Deaktiviert die Funktion LED Lok. Dimming.
    - **Niedrig/Mittel/Hoch**: Passt den Kontrast des Bildschirms an.
  - **TruMotion :** Zeigt sich schnell bewegende Bilder mit optimaler Bildqualität an.
    - **Aus:** Deaktiviert TruMotion.
    - **Weich:** Zeigt sich schnell bewegende Bilder weich an.
    - **Clear (Klar):** Zeigt sich schnell bewegende Bilder klar an.
    - **Benutzer:** Erlaubt manuelles Entruckeln.
    - ***Entruckeln:** Passt das Ruckeln der Anzeige an.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Bildeinstellungen zurück.

HINWEIS

- Die erweiterten Einstellungen können nur im **Benutzermodus** vorgenommen werden.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Eingangssignal und dem ausgewählten Bildmodus ab.

Einstellen des Formats:

SETTINGS → Bild → Format

Ändert das Format, sodass das Bild mit der optimalen Größe angezeigt wird.

- **16:9**: Zeigt das Bild im Format 16:9 an.
- **Just Scan:** Zeigt das Bild in der Originalgröße an, ohne Abschneiden von Bildrändern. „Original" ist im HDMI-Modus (720p oder höher) verfügbar.
- **Set By Program:** Ändert das Bildformat auf 4:3 oder 16:9, je nach eingehendem Videosignal.
- **4:3**: Zeigt das Bild im Format 4:3 an.
- **Zoom:** Vergrößert das Bild auf die verfügbare Breite des Bildschirms. Der obere und der untere Bildbereich werden möglicherweise abgeschnitten.
- **Kino-Zoom:** Vergrößert ein Bild auf das Kinoformat von 2,35:1, ohne Verzerrung.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen" wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Seitenverhältnis über einen längeren Zeitraum auf **4:3** eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.
- Die Optionen können je nach Modell abweichen.
- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- Im HDMI1-PC/ HDMI2-PC/ DISPLAYPORT-PC/ DVI-D(PC) -Modus können Sie nur die Formate **4:3** und **16:9** wählen.

Verwenden der Energiesparfunktion

SETTINGS → Bild → Energie sparen

Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Auto:** Passt die Helligkeit des Monitors an das Umgebungslicht an. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Aus:** Schaltet den Energiesparmodus aus.
- **Minimum/Mittel/Maximum:** Verwendet die Energiesparfunktion je nach für den Monitor angegebener Energiesparstufe.
- **Bildschirm aus:** Schaltet den Bildschirm aus. Nur die Audiowiedergabe wird fortgesetzt. Sie können den Bildschirm wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, mit Ausnahme der X-Taste.

Verwenden der intelligenten Energieeinsparung

SETTINGS → Bild → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.

So nutzen Sie die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung

SETTINGS → Bild → Einfache Helligkeitssteuerung

Die Hintergrundbeleuchtung wird entsprechend Ihrem Zeitplan angepasst.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung.

HINWEIS

- Wenn die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung auf **Ein** gestellt ist, wird die Funktion **Hintergrundbeleuchtung** unter **Bildanpassung** deaktiviert.
- Wird die Funktion **Energie sparen** auf **Maximum** oder **Automatisch** gestellt, wird die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“ deaktiviert.
- Sie können bis zu sechs Zeitpläne hinzufügen. Diese werden nach Zeit in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.
- Sie können hinzugefügte Elemente einzeln löschen.
- Doppelte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt. Die Hintergrundbeleuchtung wird jedoch angepasst.
- Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt

Ausführen eines Bildtests

SETTINGS → Bild → Bildtest

Durchführung eines Bildtests, um zu überprüfen, ob Bildsignale normal ausgegeben werden, und Lösen eventueller Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn das Testbild keine Fehler aufweist, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

Toneinstellung

Auswählen eines Klangmodus

SETTINGS → Ton → Klangmodus

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- **Standard:** Dieser Ton-Modus ist für alle Typen gut geeignet.
- **Nachrichten:** Optimiert den Klang für Nachrichtensendungen.
- **Musik:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Musik.
- **Kino:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
- **Spiel:** Optimiert den Klang für das Spielen von Videospielen.

Verwenden der Audioeffekte-Funktion

SETTINGS → Ton → Audioeffekte

- **Klare Stimme II:** Klarerer Klang mit der dreistufigen Einstellung.
- **Equalizer:** Manuell Toneinstellung mit dem Equalizer. .
- **Balance:** Einstellung der Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher.
- **Zurücksetzen:** Zurücksetzen der Klangeinstellungen.

Auswählen eines Lautstärkeerhöhungsgrad

SETTINGS → Ton → Lautstärkeerhöhungsgrad

Einstellung des Lautstärkebereichs durch Auswahl von **„Niedring“, „Mittel“** oder **„Hoch“**.

Synchronisierung von Audio und Video

SETTINGS → Ton → AV Sync. anpassen

- **Lautsprecher:** Anpassung der Synchronisation zwischen Video und Audio über externe Lautsprecher, etwa mit dem digitalen Audioausgabeanschluss verbundene Lautsprecher, LG-Audiogeräte und Kopfhörer. Je näher der Wert vom Standardwert ausgehend an „-“ ist, desto schneller wird die Audioausgabe, je näher der Wert an „+“ ist, desto langsamer wird die Audioausgabe.
- **Bypass:** Audiodaten von externen Geräten ohne Verzögerung. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

Ausführen eines Audiotest

SETTINGS → Ton → Audiotest

Führen Sie einen Tontest durch, um zu überprüfen, ob Tonsignale normal ausgegeben werden, und lösen Sie eventuelle Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn der Tontest keine Fehler ergibt, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

Netzwerkeinstellungen

Festlegen eines Namens für den Signage Monitor

SETTINGS ➔ Netzwerk ➔ Signage Name

Mithilfe der Bildschirmtastatur können Sie einen Namen für den Signage-Monitor festlegen, der im Netzwerk verwendet wird.

Einrichten des Netzwerks

SETTINGS ➔ Netzwerk ➔ Drahtgebundene Verbindung (Ethernet)

- **Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen:**
  Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN (Local Area Network), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

Einrichten eines drahtlosen Netzwerks

(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

SETTINGS ➔ Netzwerk ➔ Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- **Ausgeblendetes drahtloses Netzwerk hinzufügen**: Wenn Sie den Netzwerknamen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.
- **Über PBC verbinden**: Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem an einem PBC-kompatiblen Router die entsprechende Taste gedrückt wird.
- **Über PIN verbinden**: Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem auf der Weboberfläche des Routers dessen PIN eingegeben wird.
- **Erweiterte Einstellungen**: Wenn Sie Netzwerk-Informationen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden. Falls kein drahtloses Netzwerk verfügbar ist, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Sie können ein Netzwerk hinzufügen.

Tipps für die Netzwerkeinstellungen

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.
- Das Menü „Netzwerkeinstellungen“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Sie müssen gegebenenfalls das gesamte Heimnetzwerk ausschalten, damit kein Netzwerkverkehr fließt.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren der Sprache

SETTINGS → Allgemein → Menüsprache

Wählen Sie eine der im Bildschirmmenü angezeigten Sprachen aus.

- **Menüsprache:** Hier können Sie eine Sprache für Signage festlegen.

Einstellen von Zeit und Datum

SETTINGS → Allgemein → Zeit & Datum

Sie können die Uhrzeit ablesen oder ändern.

- **Zeit:** Hiermit können Sie die Uhrzeit manuell einstellen.
- **Datum:** Hiermit können Sie das Datum manuell einstellen.

Umstellung auf die Sommerzeit

SETTINGS → Allgemein → Sommerzeit

Sie können die Dauer für die Sommerzeit einstellen und die Funktion mit Ein/Aus aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Startuhrzeit / Enduhrzeit:** Sie können die Zeit einstellen, indem Sie die Angaben für Monat/Tag/Wochentag/Zeit konfigurieren.

HINWEIS

- Wenn Sie die Sommerzeit einstellen, geben Sie an, um welche Woche und welchen Wochentag es sich handelt.
- Wenn beispielsweise die Sommerzeit am Montag, den 7. Juli 2014 beginnt, stellen Sie die Zeit folgendermaßen ein: Juli/1/Mon/00:00. Es handelt sich hier um den ersten Montag im Juli 2014.
- Abhängig vom Monat kann entweder die vierte oder fünfte Woche die letzter Woche sein.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS → Allgemein → Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen.

- **Einschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor einschaltet.
- **Ausschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor ausschaltet.
- **Ausschalten bei Kein Signal (15 Min.):** Wenn keine Eingangsquelle vorhanden ist, schaltet sich der Monitor nach 15 Minuten automatisch aus. Wenn sich der Monitor nicht automatisch ausschalten soll, stellen Sie die Option „Ausschalten bei:›Kein Signal‹“ auf **„Aus“.**
- **Autom. Ausschalten:** Wenn keine Eingabe per Tasten erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus.

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

SETTINGS → Allgemein → Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Monitoreinstellungen zurück.

UNTERHALTUNG

Verwenden von „Meine Medien“

Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte, etwa USB-Flash-Speicher oder externe Festplatten, an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.

VORSICHT

- Schalten Sie den Monitor nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange der Bildschirm **Meine Medien** aktiviert ist. Dies kann zu Dateiverlusten oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da Verluste oder Schäden an Dateien nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- USB-Geräte, die über einen USB-Hub verbunden sind, funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb ist. Wenn das USB-Speichergerät plötzlich abgetrennt wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht für die Verwendung mit einem PC modifiziert wurde. Das Gerät kann Fehlfunktionen des Monitors verursachen oder die Wiedergabe von Daten verhindern. Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, auf denen gängige Musik-, Bild- oder Videodateien enthalten sind.
- Falls ein USB-Speichergerät mit einem nicht von Windows unterstützten Dienstprogramm formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), muss selbst an die Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Gerätehersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateizuordnung des USB-Speichergeräts erfolgt ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen des lateinischen Alphabets beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien regelmäßig, da Daten auf einem USB-Speichergerät auch beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Um sicherzustellen, dass das Gerät erkannt wird, schließen Sie es an die externe Stromversorgung an.
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung wird kein USB-Kabel mitgeliefert.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät, und schließen Sie es erneut an.
- Die Erkennungsgeschwindigkeit unterscheidet sich von Gerät zu Gerät.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicherstick.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktivierter Stromsparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte mit älteren Versionen als USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt, funktionieren bei Videos aber möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.

Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien

Unterstützte Formate für externe Untertitel

- *.smi, *.srt, *.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0), *.ass, *.ssa, *.txt (TMPlayer), *.psb (PowerDivX), *.dcs (DLP Cinema)

Verwendung von Auswahl wiedergeben:

HOME ➔  ➔ **Fotos/ Videos/ Musik** ➔ 

- **Auswahl wiedergeben:** Wiedergabe ausgewählter Inhalte.

Festlegen der GERÄTEAUSWAHL:

HOME ➔  ➔ **Fotos/ Videos/ Musik** ➔ 

- **GERÄTEAUSWAHL:** Import von Inhalten vom angeschlossenen Gerät.

Unterstützte Formate für interne Untertitel

- Full-HD-Video
  1920 x 1080: XSUB (unterstützt von DivX6 generierte interne Untertitel)

Unterstützte Videocodecs

Endung	Codec	
.asf **.wmv**	**Video**	VC-1 Erweitertes Profil (WMVA ausgenommen), VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofile
	Audio	WMA Standard (WMA v1/WMA Sprache ausgenommen), WMA 9 Professional
.divx **.avi**	**Video**	DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XViD (außer 3 warp-point GMC), H.264/AVC, Motion Jpeg, MPEG-4
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 **.m4v** **.mov**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	Audio AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp **.3g2**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	**Video**	MPEG-2, MPEG-4, H.264/AVC, VP8
	Audio	Dolby Digital, PCM, DTS, MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Vorbis, AAC
.ts **.trp** **.tp** **.mts**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg **.mpeg** **.dat**	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Unterstützte Audiodateien

Dateiformat	Bildschirmanzeigen	Information
.MP3	**Bitrate**	32 kbit/s bis 320 kbit/s
	Abtastfrequenz	16 KHz bis 48 KHz
	Support	MPEG1, MPEG2, Layer2, Layer3
.wav	**Support**	PCM
.ogg	**Support**	Vorbis
.wma	**Support**	WMA

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Bildschirmanzeigen
2D (jpeg, jpg, jpe)	**JPEG**	Minimum: 64 x 64 Maximum: Normales Modell: 15360 (B) x 8640 (H) Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)
2D (png)	**PNG**	Minimum: 64 x 64 Maximum: 1920 (B) x 1080 (H)
2D (bmp)	**BMP**	Minimum: 64 x 64 Maximum: 1920 (B) x 1080 (H)

Anzeigen von Videos

Geben Sie auf dem Display Videodateien wieder. Alle gespeicherten Videodateien werden angezeigt.

Wiedergabe von Videodateien auf dem Display:

HOME →  → **Videos**

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht dargestellt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- Je nach Bildwiederholrate werden HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30p bzw. 1280 x 720 bei 50/60p unterstützt.
- Je nach Bildwiederholrate werden Videos mit einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 bei 25/30p bzw. 1280 x 720 bei 50/60p möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.
- Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien mit mehr als 30 GB Größe werden nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen in demselben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

HINWEIS

- Optionswerte, die in **Videos** geändert wurden, haben keinen Einfluss auf **Fotos** und **Musik** und werden selbst nicht von Optionswerten beeinflusst, die in **Fotos** oder **Musik** geändert wurden.
- Optionswerte, die in **Fotos** und **Musik** geändert wurden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Die Wiedergabe einer Videodatei kann nach einem Stopp ab dem Punkt wieder aufgenommen werden, an dem zuvor gestoppt wurde.
- Innerhalb der Untertiteldatei können nur 10000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Koreanische Untertitel werden nur unterstützt, wenn das OSD-Menü koreanisch ist.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Anzeigen von Fotos

Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

Anzeigen von Bilddateien

HOME →  → **Fotos**

Wiedergabe von Musik

Anzeigen von Musikdateien

HOME →  → **Musik**

HINWEIS

- Dateien mit nicht unterstützten Erweiterungen werden nicht angezeigt.
- Bei ungültigen Dateien werden ein zerbrochenes Bild und die Meldung angezeigt, dass die Datei nicht erkannt wurde.
- Beschädigte Musikdateien werden als 00:00 angezeigt und nicht wiedergegeben.
- Musikdateien, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurden, werden nicht wiedergegeben, und während der Wiedergabe werden u. U. Informationen zu ungeeigneten Inhalten angezeigt.
- Die Tasten ▶, ⏸, ■, ⏩ und ⏪ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ⏩ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ⏪ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.
- Wenn Sie die Schaltfläche ⏪ 5 Sekunden nach Wiedergabe des Songs drücken, kehren Sie zum vorherigen Song zurück; drücken Sie dieselbe Schaltfläche nach 5 Sekunden, kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.

Menü SETUP

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um ein DRM-geschütztes DivX-Video wiedergeben zu können.

Registrieren oder Abmelden gekaufter oder geliehener DivX® VOD-Inhalte

HOME →  → **Einstellungen** → **DivX® VOD**

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website *www.divx.com/vod* mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

- **Registrierung:** Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.
- **Abmeldung:** Stornieren Sie die Registrierung.

HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie geliehene oder gekaufte DivX-Dateien nicht abspielen. Verwenden Sie nur den DivX-Registrierungscode, der Ihrem Produkt zugewiesen ist.
- Video- oder Audiodateien, die nicht mit dem Standard-DivX-Codec konvertiert wurden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Mit dem DivX®-VOD-Code können Sie bis zu 6 Geräte unter einem Konto aktivieren.
- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

SuperSign Inhalt

Gibt gespeicherte Dateien wieder mithilfe der Export-Option im SuperSign Editor.

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Option „Exportieren“.

HOME → 

Nur von SuperSign Manager verteilte Inhalte werden angezeigt und können ausgewählt werden.

HINWEIS

- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Speichergeräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.

Information

Überprüfen der grundlegenden Informationen des Signage Monitors

HOME →

Die grundlegenden Informationen können Sie sich im Signage Monitor ansehen.

FileManager

Sie können Dateien verschieben, kopieren und löschen.

Dateien verschieben, kopieren und löschen

HOME → 

- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen Speicher in den externen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem externen Speicher in den internen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen oder externen Speicher löschen.

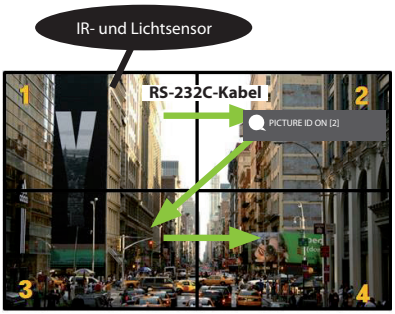
HINWEIS

- Mit dieser App können Sie Dateien verwalten, jedoch keine Mediendateien abspielen. Starten Sie **„Meine Medien“**, um Mediendateien abzuspielen.
- Dateien, die größer sind als der verfügbare interne Speicher, können nicht auf den internen Speicher verschoben oder kopiert werden.

BILD-ID-Einstellungen

Mit der **BILD-ID** können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine **Set-ID** identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der **BILD-ID** per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben **BILD-ID** und **Set-ID** über die Fernbedienung bedient werden können.

1 Weisen Sie die **Set-ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



2 Zum Zuweisen der **BILD-ID** drücken Sie die rote ON-Taste auf der Fernbedienung.

3 Weisen Sie die gewünschte **Set-ID** zu.
- Ein Gerät mit einer anderen **Set-ID** als der **BILD-ID** kann nicht über IR-Signale bedient werden.

HINWEIS

- Wenn die **BILD-ID** auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die **Set-ID** auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie die grüne Taste **AUS** für **BILD ID** drücken, werden die **BILD ID**s für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der **Set ID** über IR-Signale bedient werden.
- Wenn **BILD-ID** auf **ON** eingestellt ist, können Sie die **BILD-ID** nur um 1 erhöhen. Sie können sie nicht vermindern.

IR-CODES

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	⏻ (EIN/AUS)	Fernbedienungstaste
C4	MONITOR ON (EIN)	Fernbedienungstaste
C5	MONITOR OFF (AUS)	Fernbedienungstaste
95	Energy Saving (Energie sparen)	Fernbedienungstaste
0B	INPUT (EINGANG)	Fernbedienungstaste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienungstaste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienungstaste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienungstaste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienungstaste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienungstaste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienungstaste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienungstaste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienungstaste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienungstaste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienungstaste
02	Volume (Lautstärkeregelung) (+)	Fernbedienungstaste
03	Volume (Lautstärkeregelung) (-)	Fernbedienungstaste
E0	BRIGHTNESS ∧ (Seite nach oben)	Fernbedienungstaste
E1	BRIGHTNESS ∨ (Seite nach unten)	Fernbedienungstaste
DC	3D	Fernbedienungstaste
32	1/a/A	Fernbedienungstaste
2F	CLEAR	Fernbedienungstaste
7E	SIMPLINK	Fernbedienungstaste
79	ARC (MARK) (Format)	Fernbedienungstaste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienungstaste
09	MUTE	Fernbedienungstaste
43	SETTINGS (EINSTELLUNGEN, Menü)	Fernbedienungstaste
99	Auto Config. (Automatische Konfiguration)	Fernbedienungstaste
40	Aufwärts ▲	Fernbedienungstaste
41	Abwärts ▼	Fernbedienungstaste
06	Nach Rechts ▶	Fernbedienungstaste
07	Nach Links ◀	Fernbedienungstaste
44	OK	Fernbedienungstaste
28	BACK	Fernbedienungstaste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
7B	TILE	Fernbedienungstaste
5B	EXIT	Fernbedienungstaste
72	ID ON (ID EIN, Rot)	Fernbedienungstaste
71	ID OFF (ID AUS, Grün)	Fernbedienungstaste
63	GELB	Fernbedienungstaste
61	BLAU	Fernbedienungstaste
B1	■	Fernbedienungstaste
B0	▶	Fernbedienungstaste
BA	❚❚	Fernbedienungstaste
8F	◀◀	Fernbedienungstaste
8E	▶▶	Fernbedienungstaste
5F	W.BAL	Fernbedienungstaste
3F	S.MENU	Fernbedienungstaste
7C	HOME	Fernbedienungstaste

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

STEUERN MEHRERER PRODUKTE

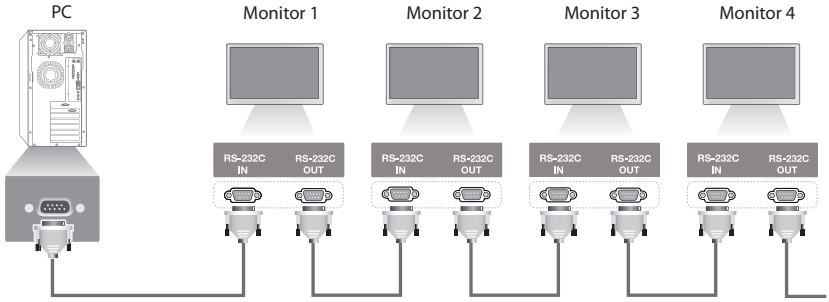
Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

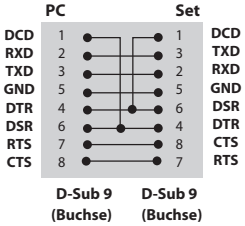
Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Gerät ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



RS-232C-Kabel (separat erhältlich)

RS-232C-Konfigurationen

8-adrige Konfigurationen (Standard-RS-232C-Kabel)



Kommunikationsparameter

Baudrate: 9600 Bit/s

Datenlänge: 8 Bit

Prüfbit: Ohne

Stoppbit: 1 Bit

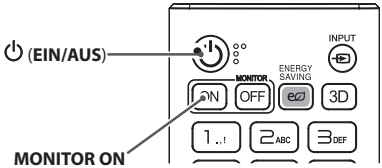
Flusssteuerung: keine

Kommunikationscode: ASCII-Code

Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

HINWEIS

- Bei Verwendung von dreiadrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Wenn Monitore, die über eine Verkettung (die mehrere Monitore steuert) verbunden sind, nacheinander an- und ausgeschaltet werden, schalten sich manche Monitore möglicherweise nicht ein. In einem solchen Fall können diese Monitore eingeschaltet werden, indem Sie die Taste **„MONITOR ON“** und nicht die Taste **„EIN/AUS“** drücken.



Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
01	Power (Ein/Aus)	k	a	00 bis 01
02	Select Input (Auswahl Signalquelle)	x	b	Siehe „Select Input (Auswahl Signalquelle)“
03	Aspect Ratio (Bildformat)	k	c	Siehe „Aspect Ratio (Bildformat)“
04	Energy Saving (Energie sparen)	j	q	Siehe „Energy Saving (Energie sparen)“
05	Picture Mode (Bildmodus)	d	x	Siehe „Picture Mode (Bildmodus)“
06	Contrast (Kontrast)	k	g	00 bis 64
07	Brightness (Helligkeit)	k	h	00 bis 64
08	Sharpness (Schärfe)	k	k	00 bis 32
09	Color	k	i	00 bis 64
10	Tint (Farbton)	k	j	00 bis 64
11	Color Temperature (Farbtemperatur)	x	u	00 bis 64
12	Balance	k	t	00 bis 64
13	Sound Mode (Klangmodus)	d	y	Siehe „Sound Mode (Klangmodus)“
14	Mute (Stummschalten)	k	e	00 bis 01
15	Volume Control (Lautstärkeregelung)	k	f	00 bis 64
16	Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))	f	a	Siehe „Time 1 (Zeit 1)“
17	Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde))	f	x	Siehe „Zeit 2“
18	Off time schedule (Ausschaltzeitplan)	f	c	00 bis 01
19	On time schedule (Einschaltzeitplan)	f	b	00 bis 01
20	Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	e	Siehe „Off Timer (Ausschalt-Timer)“
21	On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	d	Siehe „On Timer (Einschalt-Timer)“
22	On Timer Input (Einschaltzeit – Eingang)	f	u	Siehe „On Timer Input (Einschaltzeit – Eingang)“
23	No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal‹ (15 Min.))	f	g	00 bis 01
24	Auto power off (Autom. Ausschalten)	m	n	00 bis 01
25	Language (Sprache)	f	i	Siehe „Language (Sprache)“
26	Reset (Zurücksetzen)	f	k	00, 02
27	Current Temperature (Aktuelle Temperatur)	d	n	FF
28	Key (Taste)	m	c	Siehe „Key (Taste)“
29	Time Elapsed (Verstrichene Zeit)	d	l	FF
30	Product Serial Number (Seriennummer des Produkts)	f	y	FF
31	Software Version (Softwareversion)	f	z	FF
32	White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung)	j	m	00 bis FE
33	White Balance Green Gain (Weißabgleich –Grünverstärkung)	j	n	00 bis FE

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
34	White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung)	j	o	00 bis FE
35	White Balance Red Offset (Weißabgleich –Rotverschiebung)	s	x	00 bis 7F
36	White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung)	s	y	00 bis 7F
37	White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung)	s	z	00 bis 7F
38	Backlight (Hintergrundbeleuchtung)	m	g	00 bis 64
39	Screen off (Bildschirm aus)	k	d	00 bis 01
40	Tile Mode (Kachelmodus)	d	d	00 bis FF
41	Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen)	d	z	FF
42	Tile ID (Kachel-ID)	d	i	Siehe „Tile ID (Kachel-ID)“
43	Natural Mode (Natürlicher Modus)	d	j	00 bis 01
44	DPM Select (DPM-Auswahl)	f	j	00 bis 07
45	Power On Delay (Einschaltverzögerung)	f	h	00 bis FA
46	Fail Over Select (Ausfallsicherung)	m	i	00 bis 02
47	Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)	m	j	Siehe „Auto Switch Input Select“ (Eingangsauswahl für automatische Umschaltung)
S. 48	Remote Controller Lock (Fernbedienungssperre)	t	p	00 bis 02
49	Status Check (Statusprüfung)	s	v	Siehe „Status Check“ (Statusprüfung)
50	Speakers (Lautsprecher)	d	v	00 bis 01
51	Daylight Saving Time (Sommerzeit)	s	d	Siehe „Daylight Saving Time“ (Sommerzeit)
52	Wake On LAN (Über LAN einschalten)	f	w	00 bis 01
53	Power Indicator (Betriebsanzeige)	f	o	00 bis 01
54	Fan Control (Lüftersteuerung)	d	o	00 bis 02
55	Fan Failure Check (Lüfterprüfung)	d	w	FF
56	Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung)	m	u	00 bis 01
57	BLU Maintenance (BLU-Wartungsmodus)	m	t	00 bis 01
58	Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus)	s	m	00 bis 01
59	Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)	s	s	Siehe „Easy Brightness Control Schedule“ (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)

* Hinweis: Werden Mediendateien auf einem USB-Gerät oder aus einem internen/externen Speicher wiedergegeben, stehen nur die Ein-/Ausschaltfunktion sowie die wichtigsten Befehle zur Verfügung. Bei allen anderen Befehlen wird ein Fehler ausgegeben. Einige Befehle werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]: Unterscheidet zwischen den Werkseinstellungen und den benutzerdefinierten Einstellungsmodi.
* [Command2]: Steuert die Monitore.
* [Set ID]: Wird für einen Monitor verwendet, den Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „Settings“ (Einstellungen) eine eindeutige Set-ID von 1 bis 1000 (01H bis 3E8H) zugewiesen werden.

  Wenn Sie „00H“ als Set-ID wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern.
* [Data]: Übertragung von Befehlsdaten.

  Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
* [Cr]: Zeilenschaltung. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
* [ ]: Leerzeichen. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.
* Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.
* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Power (Ein/Aus) (Command: k a)
Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Transmission

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Bestätigungssignal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.
* Zwischen Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine Verzögerung liegen.

02. Auswahl Signalquelle (Command: x b)
Wählt ein Eingangssignal.

Transmission

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI1 (DTV)
A0: HDMI1 (PC)
91: HDMI2 (DTV)
A1: HDMI2 (PC)
C0: DISPLAYPORT (DTV)
D0: DISPLAYPORT (PC)

Acknowledgement

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

03. Aspect Ratio (Format) (Command: k c)
Stellt das Format ein.

Transmission

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
06: Set By Program
09: Just Scan (720p oder mehr)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

04. Energy Saving (Energie sparen) (Command: j q)
Stellt den Energiesparmodus ein.

Transmission

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03: Maximum
04: Automatisch
05: Bildschirm aus

Acknowledgement

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Picture Mode (Bildmodus) (Command: d x)
Wählt einen Bildmodus aus.

Transmission

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Kräftig
01: Standard
02: Cinema (Kino)
03: Sport
04: Spiel
05: Expert1
06: Expert2
08: APS

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

06. Contrast (Kontrast) (Command: k g)
Passt den Bildschirmkontrast an.

Transmission

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Brightness (Helligkeit) (Command: k h)
Passt die Helligkeit an.

Transmission

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Sharpness (Schärfe) (Command: k k)
Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

Transmission

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Schärfe 0 bis 50

Acknowledgement

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Color (Command: k i)
Zur Einstellung der Bildfarbe.

Transmission

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Color 0 bis 100

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Tint (Farbton) (Command: k j)
Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Transmission

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton rot 50 bis grün 50

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Color Temperature (Farbtemperatur) (Command: x u)
Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

Transmission

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kühl 50

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. Balance (Command: k t)
Passt die Balance an.

Transmission

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

13. Sound mode (Klangmodus) (Command: d y)
Wählt einen Ton-Modus aus.
Transmission
[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. SPIEL
07: Nachrichten
Acknowledgement
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

14. Mute (Stumm) (Command: k e)
Schaltet den Ton stumm/ein.
Transmission
[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Mute (Stumm)
01: Ton wieder ein
Acknowledgement
[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

15. Volume Control (Lautstärkeregelung) (Command: k f)
Regelt die Wiedergabelautstärke.
Transmission
[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100
Acknowledgement
[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

16. Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))
(Command: f a)
Stellt den Wert für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) ein.
Transmission
[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1 04 bis 1B: Jahr 2014 bis 2037
Daten2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten3 01 bis 1F: 1. bis 31.
* Geben Sie „fa [Set ID] ff" ein, um Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) anzuzeigen.
Acknowledgement
[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

17. Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde)) (Command: f x)
Stellt den Wert für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) ein.
Transmission
[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden
* Geben Sie „fx [Set ID] ff" ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.
** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.
Acknowledgement
[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

18. Off Time Schedule (Ausschaltzeitplan) (Command: f, c)
Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.
Transmission
[f][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Acknowledgement
[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

19. On Time Schedule (Einschaltzeitplan) (Command: f, b)
Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.
Transmission
[f][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Acknowledgement
[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

20. Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f e)

Konfiguriert die Einstellungen des Ausschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Ausschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Ausschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Ausschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Ausschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Ausschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Ausschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Ausschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Ausschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Ausschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Ausschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Ausschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Ausschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Ausschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Ausschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Ausschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Ausschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Ausschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FFH" gestellt sein.
Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Ausschalt-Timer.
Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Ausschalt-Timer.
Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Stellt den Ausschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

21. On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f d)

Konfiguriert die Einstellungen des Einschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Einschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Einschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Einschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Einschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Einschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Einschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Einschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Einschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Einschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Einschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Einschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Einschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Einschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Einschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Einschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Einschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Einschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf „FFH" gestellt sein.
Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Einschalt-Timer.
Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Einschalt-Timer.
Beispiel 3: fd 01 04 02 03 – Stellt den Einschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

22. Einschaltzeit – Eingang (Command: f u)
Wählen Sie einen externen Eingang für die derzeitige „On Timer" (Einschalt-Timer)-Einstellung, und fügen Sie einen neuen Zeitplan hinzu.

Transmission

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

Daten 1 (Geplante Aufnahme lesen)
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen
Data2 (Geplante Aufnahme lesen)
FF
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FF ein.
Wenn beim Lesen der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 90 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im HDMI-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)

Wenn kein dritter Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

23. No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal‹ (15 Min.)) (Command: f g)
Konfiguriert die Einstellungen für automatisches Standby.

Transmission

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

24. Auto power off (Autom. Ausschalten) (Command:m n)
Konfiguriert die Einstellungen für automatisches Ausschalten.

Transmission

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 4 Stunden

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

25. Language (Sprache) (Command: f i)
Legt die OSD-Sprache fest.

Transmission

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (Europa)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (Brasilien)
0C: Russisch
0D: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Chinesisch (Kantonesisch)

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

26. Reset (Zurücksetzen) (Command: f k)
Führt die Bild-und Werkseinstellungen-Funktionen aus.

Transmission
[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
02: Werkseinstellungen
Acknowledgement
[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

27. Current Temperature (Aktuelle Temperatur) (Command: d n)
Prüft die aktuelle Temperatur des Monitors.
Transmission
[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
Data FF: Status Check (Statusprüfung)
Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 Temperatursensor am Ausgang (oben)
Data2 Temperatursensor am Eingang (unten)
Data3 Temperatursensor an der Hauptplatine (Hauptleiterplatte)
* Die Temperatur wird in Hex-Werten angezeigt.
* Die Anzahl der Datenelemente hängt vom Modell ab.

28. Key (Taste) (Command: m c)
Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.
Transmission
[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE
Acknowledgement
[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

29. Time Elapsed (Verstrichene Zeit) (Command: d l)
Überprüft die verstrichene Zeit.
Transmission
[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen
Acknowledgement
[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Der empfangene Datenwert wird als Hexadezimalwert angezeigt.

30. Product serial number (Seriennummer des Produkts) (Command: f, y)
Überprüft die Seriennummer des Produkts.
Transmission
[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen
Acknowledgement
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format.

31. Software Version (Softwareversion) (Command: f z)
Überprüft die Software-Version des Produkts.
Transmission
[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen
Acknowledgement
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

32. White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung) (Command: j m)
Stellt die Rotverstärkung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Rotverstärkungswert
Acknowledgement
[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

33. White Balance Green Gain (Weißabgleich – Grünverstärkung) (Command: j n)
Stellt die Grünverstärkung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Grünverstärkungswert
Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

34. White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung) (Command: j o)
Stellt die Blauverstärkung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Blauverstärkungswert
Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

35. White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung) (Command: s x)
Stellt die Rotverschiebung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[s][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Rotverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Rotverschiebungswert
Acknowledgement
[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung) (Command: s y)
Stellt die Grünverschiebung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[s][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Grünverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Grünverschiebungswert
Acknowledgement
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

37. White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung) (Command: s z)
Stellt die Blauverschiebung für den Weißabgleich ein.
Transmission
[s][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Blauverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Blauverschiebungswert
Acknowledgement
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

38. Backlight (Hintergrundbeleuchtung) (Command: m g)
Passt die Helligkeit an.

Transmission

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung 0 bis 100

Acknowledgement

[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

39. Screen Off (Bildschirm aus) (Command: k d)
Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Transmission

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

40. Tile Mode (Kachelmodus) (Command: d d)
Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

Transmission

[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: Erstes Byte - Kachelspalte
Zweites Byte – Kachelzeile
* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf Aus gestellt ist.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

41. Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen) (Command: d z)
Überprüft den Kachelmodus.

Transmission

[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Überprüft den Kachelmodus.

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten1 00: Kachelmodus aus
01: Kachelmodus ein
Daten2 00 bis 0F: Kachelspalte
Daten3 00 bis 0F: Kachelzeile

42. Tile ID (Kachel-ID) (Command: d i)
* Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

Transmission

[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel-ID 1 bis 225**
FF: Überprüft die Kachel-ID
** Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn ein Datenwert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte überschreitet (außer 0xFF), wird ACK zu NG.

43. Natural Mode (in Tile mode) (Nativer Modus (in der Kachelansicht)) (Command: d j)
Wenn das Bild natürlich angezeigt wird, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Transmission

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

44. DPM Select (DPM-Auswahl) (Command: f j)
Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Transmission

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 5 Sekunden
02: 10 Sekunden
03: 15 Sekunden
04: 1 Minute
05: 3 Minuten
06: 5 Minuten
07: 10 Minuten

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Power On Delay (Einschaltverzögerung) (Command: f h)
Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden).

Transmission

[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FA: min. 0 bis maximal 250 (Sekunden)

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

46. Fail Over Select (Ausfallsicherung wählen) (Command: m i)
Wählt einen Eingangsmodus für die automatische Umschaltung.

Transmission

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

47. Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl) (Command: m j)
Wählt eine Eingangsquelle für die automatische Umschaltung.
* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)" auf „Benutzerdefiniert" eingestellt ist.

Transmission

[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ][Data4][Cr]

Daten 1 bis 4 (Eingangspriorität 1 bis 4)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

Acknowledgement

[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4][x]

Daten 1 bis 4 (Eingangspriorität 1 bis 4)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

48. IR Operation (IR-Betrieb) (Command: t p)
Konfiguriert die Einstellungen für den IR-Betrieb des Produkts.

Transmission

[t][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

49. Status Check (Statusprüfung) (Command: s v)

Überprüft das aktuelle Signal des Produkts.

Transmission

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Data 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist
05: Überprüft, ob die Sensoren 1 und 2 für die Leuchtdichte ordnungsgemäß funktionieren.
06: Momentan verwendeter Sensor für die Leuchtdichte
07: Überprüft, ob die oberen und unteren Temperatursensoren sowie die Haupttemperatursensoren ordnungsgemäß funktionieren.
08: Die Temperatur jedes Temperatursensors beim letzten Ausschalten des Monitors
09: Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Data: Wenn der Wert 02 beträgt.
Data1 00: Signal absent (Signal nicht vorhanden)
01: Signal present (Signal vorhanden)
Data: Αν η τιμή είναι 05,
Data1 00: Alle Sensoren normal
01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen
02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal
03: Alle Sensoren ausgefallen
Data: Αν η τιμή είναι 06,
00: Momentan verwendeter Sensor 1 für die Leuchtdichte:
01: Momentan verwendeter Sensor 2 für die Leuchtdichte:
Data: Wenn der Wert 07 beträgt.
Data1 00: Alle Temperatursensoren sind fehlerhaft.
01: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor fehlerhaft
02: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
03: Oberer Sensor normal, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
04: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
05: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
06: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor normal
07: Alle Temperatursensoren normal
Data: Wenn der Wert 08 beträgt.

Acknowledgement

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 Die Temperatur des oberen Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data2 Die Temperatur des unteren Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data3 Die Temperatur des Hauptsensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data: Wenn der Wert 09 beträgt.

Acknowledgement

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 00-ff: Oberer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Data2 00-ff: Unterer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit

Lüftergeschwindigkeit: 0 bis 2008 in Hexadezimal und 0 bis 8200 in Dezimal

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

50. Speakers (Lautsprecher) (Command: d v)

Stellt die Lautsprecher-Funktion ein.

Transmission

[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

51. Daylight Saving Time (Sommerzeit) (Command: s d)

Legt die Daylight Saving Time-Funktion (Sommerzeit-Funktion) fest.

Transmission

[s][d][ ][Set ID] [ ][Data1] [ ][Data2] [ ][Data3] [ ] [Data4] [ ][Data5] [Cr]

Data1 00: Aus (Data2~5: FFH)
01: Start time (Startuhrzeit)
02: End time (Enduhrzeit)
Data2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Data3 01 bis 06: Wochen 1 bis 6
* Der maximale Wert von [Data3] kann je nach Datum variieren.
Data4 00 bis 06 (Sonntag bis Samstag)
Data5 00 bis 17: 00. bis 23. Stunde
* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH in [Data2] bis [Data5].
(Bsp. (1: sd 01 01 ff ff ff ff – Startuhrzeit wird geprüft.
Bsp. 2: sd 01 02 ff ff ff ff – Enduhrzeit wird geprüft.)
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Clock 1 (Uhr 1) (year/month/day (Jahr/Monat/Tag)) und Clock 2 (Uhr 2) (hour/minute/second(Stunde/Minute/Sekunde)) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG] [Data1][Data2][Data3] [Data3][Data4][Data5][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

52. Wake On Lan (Über LAN einschalten) (Command: f w)

Legt fest, ob „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission

[f][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) Ein
01: „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) Aus

Transmission

[f][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

53. Power Indicator (Betriebsanzeige) (Command: f o)
Legt die Einstellungen der Betriebsanzeige fest.

Transmission
[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

54. Fan control (Lüftersteuerung) (Command: d o)

Stellt den Lüftermodus ein.

Transmission
[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Auto
01: Ein
02: Manual (Manuell)
03: Aus

Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

55. Fan Failure Check (Lüfterprüfung) (Command: d w)
Prüfung auf Lüfterfehler.

Transmission
[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data FF: Status read (Status anzeigen)

Acknowledgement
[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1] [Data2] [x]

Data1 00: Ein oder mehrere Lüfter sind fehlerhaft.
01: Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.
02: Dieses Modell besitzt keinen Lüfter.
Data2 00: Kein Lüfter ist fehlerhaft. (Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.)
01: 1 Lüfter ist fehlerhaft.
02: 2 Lüfter sind fehlerhaft.
03: 3 Lüfter sind fehlerhaft.
04: 4 Lüfter sind fehlerhaft.
05: 5 Lüfter sind fehlerhaft.

56. Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung) (Command: m u)

Misst Leuchtdichtwerte.

Transmission
[m][u][ ][Set ID][ ][FF][Cr]

Acknowledgement
[u][][SetID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[Data5][Data6][Data7][x]

Data1 00 bis 64: Der PWM-Wert der Hintergrundbeleuchtung (0 bis 100)
Data2 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen von CA-210.
Data3 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen von CA-210.
CA-210-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal.
Data4 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.
Data5 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.
Data6 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.
Data7 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.
BLU-Messungen: 0000 bis ffff (Hexadezimal) und 0 bis 65535 in Dezimal.
* CA-210-Messwert wird durch die Kalibrierung eingegeben. Der Standardwert vor der Kalibrierung beträgt 0.
** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

57. BLU Maintenance (BLU-Wartung) (Command: m t)
Legt fest, ob „BLU Maintenance" (BLU-Wartung) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission
[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: BLU Maintenance (BLU-Wartung) Aus
01: BLU Maintenance (BLU-Wartung) Ein

Acknowledgement
[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

58. Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) (Command: s m)
Legt fest, ob „Easy Brightness Control Mode" (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission
[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Einfache Helligkeitssteuerung Aus
01: Einfache Helligkeitssteuerung Ein

Acknowledgement
[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.
** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

59. Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) (Command: s s)

Legt einen „Easy Brightness Control Schedule" (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) fest.

Transmission

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Data1
1. f1 bis f6 (Daten lesen)
F1: Liest die 1. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F2: Liest die 2. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F3: Liest die 3. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F4: Liest die 4. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F5: Liest die 5. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F6: Liest die 6. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
2. FF: Liest alle gespeicherten Listen
3. e1-e6 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Easy Brightness Controls (Einfache Helligkeitssteuerungen)
E1: Löscht die 1. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E2: Löscht die 2. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E3: Löscht die 3. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E4: Löscht die 4. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E5: Löscht die 5. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E6: Löscht die 6. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
4. 00 bis 17: 00. bis 23. Stunde
Data2 00 bis 3B: 00. bis 59. Minute
Data3 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung, 0 bis 100

* Um die konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2][Data3] FF fest.
* Wenn Sie alle konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) über FF importieren möchten, geben Sie keine Werte in [Data2][Data3] ein.
* Wenn alle konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) über FF importiert werden, wird OK bestätigt, auch wenn keine gespeicherte Liste existiert.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest die 1. Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 2: ss 01 ff – Liest alle Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff – Löscht die 1. Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 – Fügt einen Zeitplan hinzu, als dessen Zeit 07:30 angegeben ist, und dessen Hintergrundbeleuchtung 70 beträgt.

Acknowledgement

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.


LG
Life's Good